

die in Handballungen aller Stände erzielt werden können, ohne von der herrschenden Mode abzuweichen zu müssen.

Wir meinen das wirklich gute Umsärfen oder vollendete Reinigen von Herren- und Damenkleidern und der sonstigen, zur Toilette, in Zimmern oder zu Möbeln zc. benutzten, vielerlei gewebten, gestrichten, gestickten zc. Stoffe und Gegenstände. Zur Erreichung obigen Zweckes ist freilich nöthig, daß die Sachen einem wirklich leistungsfähigen Geschäft anvertraut werden, daß neben vollständiger technischer Einrichtung Verständnis und Geschick für die Anforderungen der Mode besteht, um die oft trop alledem recht schwierige Aufgabe zu lösen, das Alte dem Neuen möglichst gleich zu machen.

Als derartiges alles, mit größter Sorgfalt arbeitendes Geschäft kennen wir unter anderen die Thüringer Kunstfärberei Königsee (Annahmestelle in Eibenstock bei C. G. Seidel) die es sich bei wachsender Anerkennung des Publikums zur Aufgabe macht, nicht nur die zur Zeit für neue Stoffe modernen Farben auch auf dergleichen bereits getragene oder benutzte unvergleichlich schön zu färben, als auch bezüglich der Appretur jene völlig zu erreichen. Die gereinigten einfachen wie die schwierigsten Sachen tragen die subtilste, doch gründliche Behandlung zur Schau und sprechen für sich selbst.

Verblüdete Herrenkleider umgefärbt oder gereinigt und in

Ragen gebracht, ersetzen in den meisten Fällen neue Anschaffungen. — Möge also Vorstehendes entsprechend ausgenutzt werden.

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock

vom 11. bis mit 17. April 1888.

Geboren: 88) Dem Maschinenflicker Friedrich Theodor Unger hier 1 Z. 89) Dem Deconom Gottfried Hermann Köhler hier 1 Z. 90) Dem Schuhmacher Albert Eduard Schmidt hier 1 Z. 91) Der unverhehl. Maschinengehilfin Vertha Hulda Busch hier 1 Z. 92) Dem Maschinenflicker Karl Hermann Seidel hier 1 Z. 93) Dem Restaurateur Constantin Emil Eberwein hier 1 Z.

Aufgehoben: 16) Der Zimmermann Karl Hermann Weiß hier mit der Wittschafterin Erdmüthe Albertine verw. Anger geb. Pippold hier. 17) Der Handarbeiter Emil Ernst Süh hier mit der Auspafferin Friederike Albine Hutschenreuter hier.

Geschließungen: 10) Der Bäckergehilfe Friedrich Hermann Hofmann in Frankenberg mit der Tambourierin Friederike Emilie Dejer in Gunnersdorf. 11) Der Brettschneider Franz Emil Schmalfuß hier mit der Tambourierin Marie Theresie Dinter hier. 12) Der Fabrikarbeiter Max Bernhard Gündel in Wildenthal mit der Fabrikarbeiterin Auguste Alma Seltmann in Wildenthal. 13) Der Waldarbeiter Friedrich Wilhelm Seidel in Wildenthal mit der Maschinengehilfin Vertha Ernestine Bahn

hier. 14) Der Bäckergehilfe Otto Glöckner hier mit der Tambourierin Pauline Anger hier.

Gestorben: 59) Des Maschinenflickers Friedrich Theodor Unger hier Tochter, Anna Hedwig, 2 Stunden alt. 60) Der Amtsgerichtsdieners Christian Ferdinand Boigt hier, 60 Jahre 9 Monate 18 Tage alt. 61) Der Handelsmann Carl Heinrich Baumgärtel hier, 82 Jahre 11 Monate 27 Tage alt. 62) Der Tambourierin Emilie Albertine verwittweten Krüßke geborenen Wappler hier Tochter, (todtgeboren). 63) Die Räderin Ernestine Wilhelmine ledige Unger hier, 56 Jahre 2 Monate alt. 64) Des Maschinenflickers Ernst Gustav Uhlmann hier Sohn, Paul Max, 28 Tage alt. 65) Der Schuhmacher Karl Julius Hänel hier, 60 Jahre 2 Monate 7 Tage alt. 66) Die Hausmannswittwe Auguste Amalie Göb geborene Flach hier, 59 Jahre 4 Monate 13 Tage alt. 67) Der unverhehlten Tambourierin Anna Emilie Reichelt hier Tochter, Gertrud Walli, 4 Monate 26 Tage alt. 68) Des Maschinenflickers Hermann Günther hier Tochter, Minna Helene, 4 Monate 12 Tage alt. 69) Des Bier-schroters Karl Friedrich Flach hier Sohn, Fritz Georg, 6 Monate 20 Tage alt. 70) Die Johanne Sybille verw. Schneiderin geborene Gläß hier, 84 Jahre 3 Monate 27 Tage alt.

Tagesordnung

zur öffentl. Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums
Freitag, den 20. April 1888, Abends 8 Uhr.

- 1) Vorlegung
 - a. der Schulkassen-Rechnung auf das Jahr 1887 und
 - b. der Stadtanlagen-Rechnung auf das Jahr 1888.
- 2) Beschlußfassung auf den Antrag der Gemeinde Muldenhammer auf Einverleibung in den Schulbezirk Eibenstock.
- 3) Beschluß des Bauausschusses, die Anbringung einer Holzvertäfelung im Speisesaale des Rathskellers betr.
- 4) Beschlußfassung über den Entwurf des Bebauungsplanes über das Areal der Freihöfe.
- 5) Mittheilung von der Bestätigung des Revidirten Sparkassen-Regulativs.

Eibenstock, den 17. April 1888.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Carl Gottfr. Dörfel.

Kleiderstoffe,
als:
Bège
Gestr. Nouveautés
Bordüren
Glatte u. gemusterte
Stoffe
Nouveautés in abge-
passten Roben
Reizende Besätze in
Plüsch, Seide und
Sammt
empfeht in reichhaltigem Sortiment
C. G. Seidel.

Kinderwagendecken,
empfeht
C. G. Seidel.

Geflügel-Verein.
Heute Donnerstag: **Versammlung**
bei **Katharine Seidel.**

Pelzwaren
werden unter Garantie gegen **Wotten**
und **Feuerschaden** aufbewahrt bei
Joh. List, Kürschner.

Sommersprossen
verschwinden unbedingt durch d. Gebrauch
von **Bergmann's**

Lilienmilchseife
allein fabricirt von **Bergmann & Co.**
in Dresden. 50 Pf. das Stück. Dépôt
bei Apotheker **Fischer.**

Unentgeltlich vers. Anweisung
nach 13jähriger
approbirter Heilmethode zur so-
fortigen radikalen Beseitigung der
Trunksucht, mit, auch ohne
Vorwissen, zu vollziehen, unter
Garantie. Keine Berufsstörung.
Adr.: **Privatanstalt f. Trunksuch-**
tleidende in Steinsäd-
ingen (Baden). Briefen sind 20 Pfg.
Rückporto beizufügen!

60 Centner gutes
Raum-Heu
sind billig zu verkaufen bei
C. Eduard Flomming,
Bürstenfabrik, **Schönheide.**

Schönster Glanz auf Wäsche
wird selbst der ungeübten Hand garantiert durch den höchst
einfachen Gebrauch der weltberühmten
Amerikanischen Glanz-Stärke
von **Fritz Schulz jun., Leipzig.** Preis pro Packet
20 Pfg. Nur acht, wenn jedes Packet nebenstehenden
Globus (Schutzmarke) trägt. **Prüfet und urtheilet selbst! Ueberall vorrätig.**

MEY'S berühmte Stoffkragen.
Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,
denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also
genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an
Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.

Jeder Kragen kann **eine Woche**
lang getragen werden.


HERZOG
Dtsd. M. -85.


FRANKLIN
Dtsd. M. -60.


LINCOLN B
Dtsd. M. -55.


WAGNER
Dtsd.-Paar M. 1.20.

Fabriklager von Mey's Stoffkragen in
Eibenstock
F. A. R. Müller, Buchhändler, G. A. Nötzli u. Ida Todt
oder direct vom
Versand-Geschäft **MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig.**

Die Brauer - Akademie zu Worms,
verbunden mit **Defencultur-Anstalt,**
stets zahlreich besucht von Bierbauern aus allen Ländern, beginnt den Sommer-
Cursus am 1. Mai. — Programme sendet auf Wunsch
Die Direction: Dr. Schneider.

Zur gefäll. Beachtung.
Hierdurch beehre ich mich, den geehrten
Bewohnern von Eibenstock und Umgeg-
end ergebenst anzuzeigen, daß ich mich
im hiesigen Orte als
Schuhmacher
etabliert habe und bitte ein geehrtes Pu-
blikum, mich bei vorkommendem Bedarf
gütigst berücksichtigen zu wollen. Es
wird mein äußerstes Bestreben sein, je-
den Kunden streng reell und prompt
zu bedienen.
Eibenstock, den 18. April 1888.
Albert Schmidt,
Bahnhofstr. Nr. 365.

Ein Garçon-Logis,
(Sommerseite) gesucht. Offerten unter
A. 100 in der Expedition abzugeben.

Zur Errichtung einer **Stickeret** für
schwarze Cachemirtücher wird ein
Factor gesucht,
der die Arbeit zu leiten und die Arbeiter-
innen zu unterrichten hätte.
Offerte sub. **U. 608** an **Rudolf**
Wolfe, Wien.

Tüchtige Kurbelmaschinen-
Sticker
sucht bei hohem Lohne
Biegel, Breslau,
Klosterstr. 30, 2 Tr.

Ein Parterre-Logis,
welches sich auch zu einem **Laden** eignet,
ist sofort oder bis 1. Juli zu vermieten
bei **Louis Patzoldt sen.**
Auch ist eine **neue Hobelbank** zu
verkauft bei **Ob.**

Cheviot - Jaquets von
5 1/2 Mark an
Tricot-Jaquets
Regenmäntel
Regendolmans
Frühjahrs-Paletots
Promenades
Manteletts
Mädchenmäntel
Knaben-Anzüge
große Auswahl bei
C. G. Seidel.

Streupulver
zum Einstreuen **wunder Kinder,** so-
wie überhaupt **wunder Körpertheile** auch
bei **Erwachsenen** das hilfreichste und
heilksamste Mittel, à Schachtel 35 Pf.,
zu haben bei **F. Hannebohn.**

Alte Kinderwagen und Fahr-
stühle werden **vorgerichtet** und
alle **Reparaturen an Korbwaren**
werden gut und billig ausgeführt bei
Hermann Weisse,
Korbmacher.

Prachtvolle Sachen
in
bedruckt
Kattun
Cretonne
Satin
empfeht
C. G. Seidel.

Von höchster Wichtigkeit für die
Augen Jedermanns.
Das **ächte Dr. White's Augenwasser,**
welches seit 1822 in verschiedenen Erd-
theilen so beliebt geworden ist, hat zu
mehrfachen Nachahmungen und Täusch-
ungen Veranlassung gegeben, wogegen
man sich aber schützen kann, wenn man
beim Ankaufe desselben nur das **ächte**
Dr. White's Augenwasser à 1 M.
von **Traugott Ehrhardt in Delze**
in Thür. und kein Anderes verlangt,
denn nur dieses allein ist das wirklich
ächte, welches sich den allgemeinen Welt-
ruhm erworben hat. Dasselbe kommt
in Handel in **länglich vierkantigen**
Glasflaschen mit gebrochenen **Läsen,**
erhabener **Glaschrift** der Worte **Dr.**
White's Augenwasser von **Traugott**
Ehrhardt, gelbem Stiqueff,
Kupfer - Bronze - Schrift,
welches meine Firma: **Traugott**
Ehrhardt in Delze
trägt, mit nebenstehendem
Wappen als **Schutzmarke**
(Facsimile) in der beigegebenen **Pro-**
schüre versehen und mit dem **Siegel**
dieser **Schutzmarke** verschlossen ist.
Vor **Nachahmung** wird gewarnt.
Das **kleine Buch** über diese Heil-
methode wird **gratis** abgegeben durch
die **Expedition** dieses **Blattes.**